

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

IR-SCAN



Allgemeines

Der IR-Scanner wird zum Anlernen und Speichern von IR-Sequenzen im IR-LINK-8 - Modul benötigt. Mit dem IR-Scanner werden die IR-Handsender der zu steuernden Mediengeräte wie Videorecorder, CD-Player, DVD-Player, Cassettendeck, TV, Beamer usw. eingescannt. Diese Informationen werden in einer Tabelle im Medienmodul (IR-LINK-78) gespeichert

und stehen damit zur Steuerung über das ISYGLT-BUS-System zur Verfügung.

Um mit dem IR-SCANNER arbeiten zu können, wird die Software IR-Scan benötigt. Diese können Sie kostenlos auf unserer Homepage www.seebacher.de downloaden.

Bedienung

Zum Anlernen der IR-Fernbedienungen wird der IR-Scanner über die serielle Schnittstelle (9-pol. Kabel 1:1 Stift->Buchse) mit einem PC verbunden.

Der IR-Scanner muss entweder mit dem Netzteil oder mittels eingelegter Batterien mit Spannung versorgt sein.

Nun wird am PC die Software IR-SCAN gestartet. Sie erhalten ein leeres Projekt.

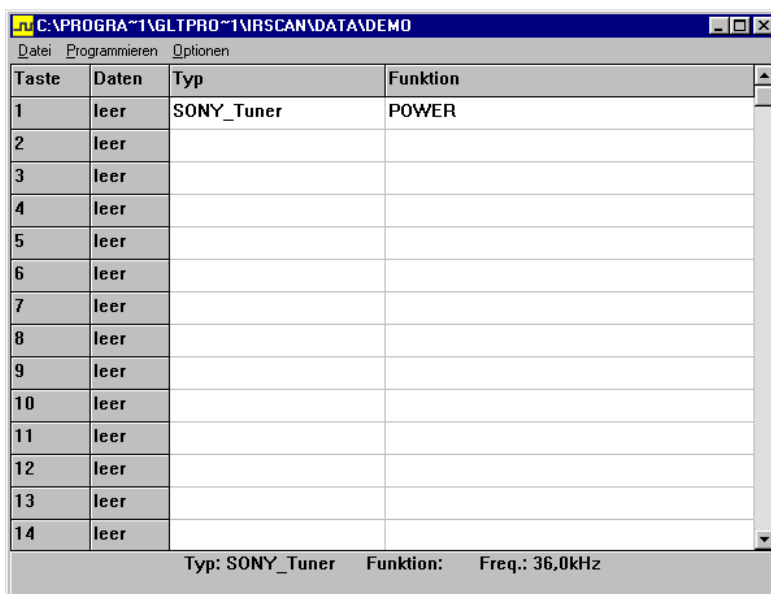
Als erster Schritt wird nun festgelegt, welche Funktionen benötigt werden. Hier entscheidet sich, ob nur die benötigten Funktionen oder alle Funktionen der einzuscannenden Fernbedienung gespeichert werden sollen. In der Praxis hat es sich bewährt,

nur die benötigten Funktionen abzuspeichern. Dies wären z.B. bei einem Videorecorder: Play, Stop, Pause, << und >>.

Wenn die Funktionen feststehen, wird in die erste Zeile der Typ des ersten Gerätes eingetragen, und daneben die gewünschte Funktion.

Zum Eintragen von weiteren Geräten kann durch „Doppelklick“ eine Auswahl von bereits angelegten Geräten geöffnet und eines davon übernommen werden.

In der Spalte „Taste“ sind fortlaufend die Kanalnummern angegeben. Diese werden anschließend zur Programmierung des Masters mit dem Programm-Designer benötigt.



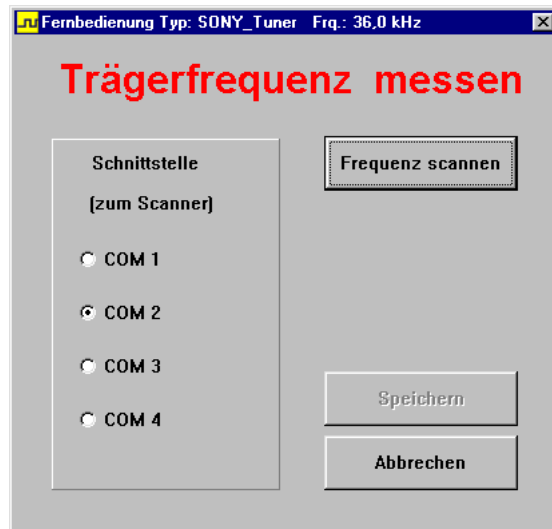
Taste	Daten	Typ	Funktion
1	leer	SONY_Tuner	POWER
2	leer		
3	leer		
4	leer		
5	leer		
6	leer		
7	leer		
8	leer		
9	leer		
10	leer		
11	leer		
12	leer		
13	leer		
14	leer		

Typ: SONY_Tuner Funktion: Freq.: 36,0kHz

Nachdem alle Geräte und Funktionen eingetragen wurden, beginnt man mit dem Anlernen der Trägerfrequenz des ersten Gerätes.

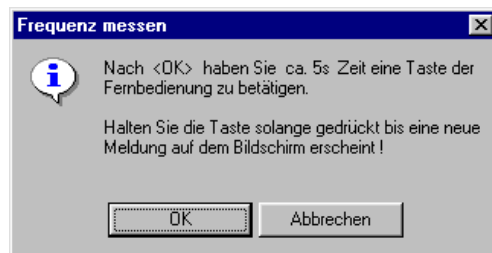
Hierzu wird mit der rechten Maustaste in die Zeile

des betreffenden Gerätes geklickt. Nun erscheint ein Auswahlfenster, in dem der Punkt „Frequenz anlernen“ gewählt wird.

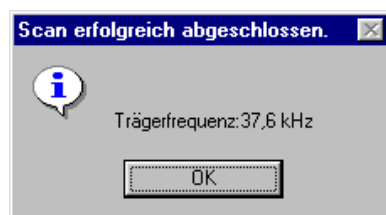


Bitte stellen Sie hier die Schnittstelle ein, an der Sie den IR-Scanner angeschlossen haben.

Nach dem Betätigen der Taste „Frequenz scannen“ erscheint folgendes zur Beachtung:



Wenn der IR-Scanner korrekt angeschlossen ist, und die Fernbedienung betätigt wurde, erhalten Sie z.B. folgende Meldung:

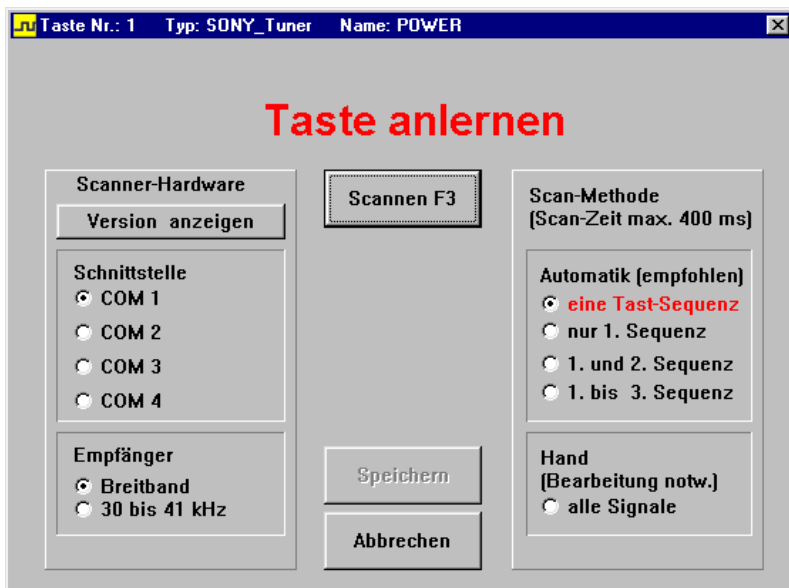


Diese wird nur mit OK bestätigt und ist nun für alle Funktionen von diesem Gerätetyp gespeichert. Wenn weitere Geräte mitgespeichert werden sollen,

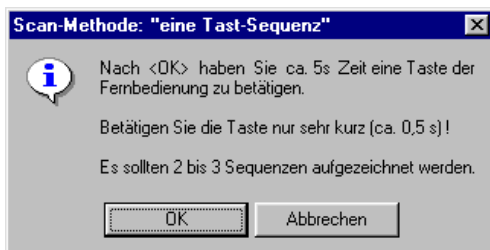
müssen diese, wie vorangegangen beschrieben, gespeichert werden.

Das Scannen der eigentlichen Funktionen erfolgt ebenfalls durch Anwahl des Menüpunktes „Tasten-

code anlernen“ mit der rechten Maustaste in der Zeile der betreffenden Funktion.

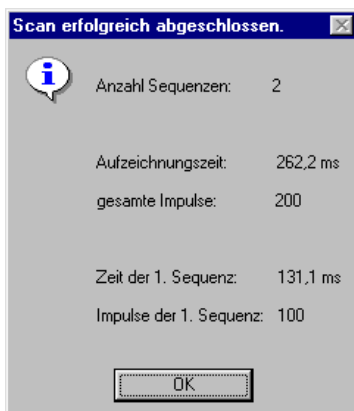


Hier wird im Normalfall nur die Taste „Scannen“ betätigt.

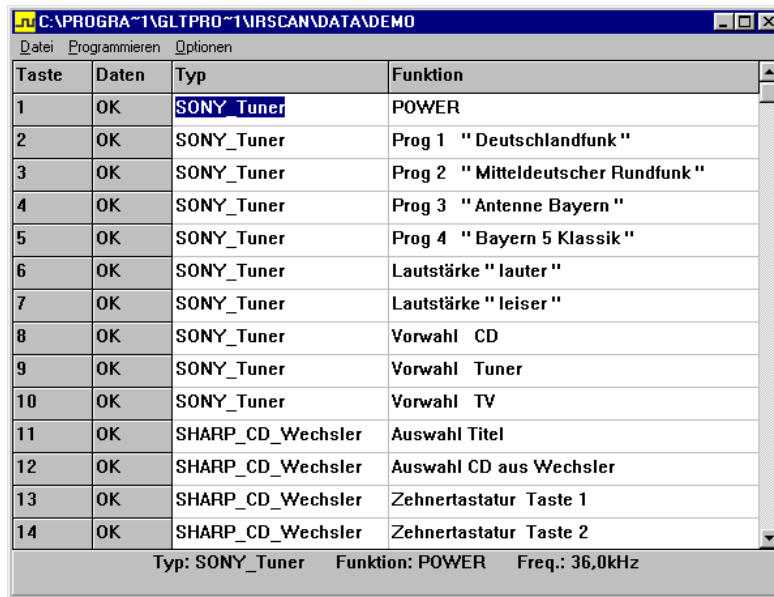


Wenn die Sequenzen erfolgreich aufgezeichnet wurden, erscheint z.B. folgendes Fenster (ansonsten

ist dieser Punkt zu wiederholen):



Nachdem Sie mit OK bestätigt haben können Sie diese Funktion speichern, neu scannen oder abbrechen. Wenn Sie speichern gewählt haben, wechselt die Anzeige im Feld Daten von „leer“ auf „OK“.



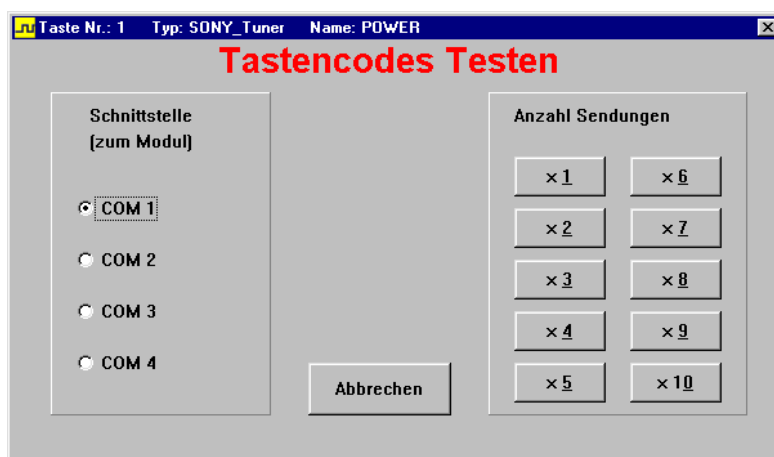
Taste	Daten	Typ	Funktion
1	OK	SONY_Tuner	POWER
2	OK	SONY_Tuner	Prog 1 " Deutschlandfunk "
3	OK	SONY_Tuner	Prog 2 " Mitteldeutscher Rundfunk "
4	OK	SONY_Tuner	Prog 3 " Antenne Bayern "
5	OK	SONY_Tuner	Prog 4 " Bayern 5 Klassik "
6	OK	SONY_Tuner	Lautstärke " lauter "
7	OK	SONY_Tuner	Lautstärke " leiser "
8	OK	SONY_Tuner	Vorwahl CD
9	OK	SONY_Tuner	Vorwahl Tuner
10	OK	SONY_Tuner	Vorwahl TV
11	OK	SHARP_CD_Wechsler	Auswahl Titel
12	OK	SHARP_CD_Wechsler	Auswahl CD aus Wechsler
13	OK	SHARP_CD_Wechsler	Zehnertastatur Taste 1
14	OK	SHARP_CD_Wechsler	Zehnertastatur Taste 2

Typ: SONY_Tuner Funktion: POWER Freq.: 36,0kHz

Nachdem alle Funktionen angelernt (gescannt) sind und das Projekt gespeichert ist, empfiehlt es sich auf jeden Fall, alle angelernten Funktionen zu testen. Hierzu muss das IR-LINK-08 - Modul am IR-Scanner angeschlossen sein und die Projektdaten in das Modul übertragen werden.

>> Programmieren >> Schnittstelle auswählen und mit OK bestätigen.

Wenn das Programm fehlerfrei übertragen wurde, wird mit der rechten Maustaste auf die zu überprüfende Funktion geklickt. Mit der Auswahl „Funktion testen“ erscheint folgendes Bild:



Tastencodes Testen

Taste Nr.: 1 Typ: SONY_Tuner Name: POWER

Schnittstelle (zum Modul)

COM 1

COM 2

COM 3

COM 4

Anzahl Sendungen

× 1 × 6

× 2 × 7

× 3 × 8

× 4 × 9

× 5 × 10

Abbrechen

Vorausgesetzt, das Projekt wurde in das IR-LINK-8 - Modul übertragen, das Modul ist korrekt angeschlossen, mindestens eine IR-Sende-Diode ist am IR-LINK-8 - Modul angeschlossen und hat Sichtkontakt zum funktionsfähigen zu prüfenden Gerät.

Durch Betätigen der Tasten „Anzahl Sendungen x1 ...x10“ kann überprüft werden, ob und wann die Funktionen sicher durchgeführt werden. So kann zum Beispiel auch schon festgestellt werden, ob bei einem CD-Player zum Musiktitel zurückblättern 1 oder 2 Sendungen benötigt werden...

Falls wider Erwarten etwas nicht funktionieren sollte,

muss die Funktion nochmals angelernt werden (evtl. Taste kürzer oder länger drücken...). In der Funktion „Taste anlernen“ können auch noch andere Einstellungen getestet werden, um so das optimale Ergebnis zu erzielen.

Zur Information und Weiterbearbeitung (erfordert eine gewisse Erfahrung) besteht auch die Möglichkeit, jede Sequenz darzustellen und von Hand nachzubearbeiten.

Hierzu wird wieder mit der rechten Maustaste auf die Zeile der entsprechenden Funktion geklickt und der Menüpunkt „Anzeige“ ausgewählt.



Mit den Funktionen „Zoom“ und „Start-Flanke“ bzw. „Endpunkt“ setzen sind hier Änderungen möglich.

Als weitere Funktionen wären noch zu erwähnen:

- Tasten-Code importieren
Hier besteht die Möglichkeit, aus bereits angelernten Projekten (Geräten) die Funktionen in das momentan geöffnete Projekt zu kopieren.
>> in der gewünschten Zeile rechte Maustaste und Menüpunkt „Tastencode importieren“ wählen
>> Projekt wählen und gewünschte Funktion durch Doppelklick einfügen.
- Projekt-Liste drucken
>> Datei >> Drucken
- Frequenz bearbeiten
>> Optionen >> Frequenz bearbeiten
Hier besteht die Möglichkeit, die Träger- Frequenz manuell einzugeben

Typ	Frequenz (kHz)
Radiotone	36,0
SHARP_CD_Wechsler	36,0
SONY	40,0
SONY_Tuner	36,0
TELEFUNKEN	32,0

OK

- Fernbedienung löschen
>> Optionen >> Fernbedienung löschen
Hier besteht die Möglichkeit, ein Gerät aus dem Projekt zu löschen.

Sie können bereits aus dieser kurzen Beschreibung entnehmen, wie einfach die Handhabung mit diesem Gerät ist und was für Möglichkeiten sich hiermit eröffnen.

Alle Infrarot fernsteuerbaren Geräte können nun auch vom ISYGLT-BUS-System direkt angesprochen und bedient werden. Aufwendige Konferenzraumanlagen mit automatischen Abläufen sind hiermit einfach zu realisieren.

Beispiel:

Video-Präsentation:

- Beamer wird aus der Decke gefahren , eingeschaltet und Video vorgewählt
- Leinwand fährt ab
- Verdunklung fährt zu
- Licht dimmt auf die Szenen „Präsentation“
- Videorecorder wird aktiviert und zeitverzögert auf Play geschaltet
- ...

Ende der Präsentation

- Beamer schaltet ab und wird nach einer Abkühlphase wieder in die Decke gefahren
- Leinwand fährt auf
- Verdunklung fährt auf
- Licht dimmt auf die Szenen „Besprechung“
- Videorecorder schaltet auf Stop und dann aus
- ...

Hierzu bräuchten Sie mehrere Hände !!

Unser System übernimmt das für Sie !!

Anschlüsse

- 1 Anschluss für die Betriebsspannung (12 bis 24V AC/DC)
- 1 COM-Anschluss (Buchse) für PC oder Notebook
- 1 COM-Anschluss (Stift) für das Medien-Modul IR-LINK

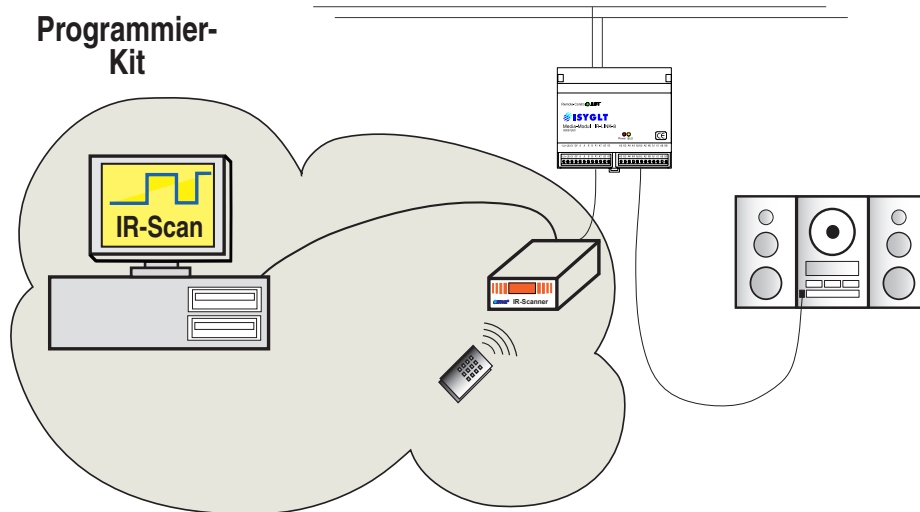
Bauform

- Kunststoff-Tischgehäuse

Technische Daten

Typ	IR-SCAN
Artikel-Nr.	80087210
Betriebsspannung	12-24V AC/DC mit optionalem Steckernetzteil, oder Batterien 4 x Mignon 1,5V (LR6 AA)
Stromaufnahme	100mA
RS-232 (Buchse)	RS-232 vom PC
RS-232 (Stift)	RS-232 zum IR-LINK-8 - Modul
Abmessungen	LxBxH 158x93x45mm
Gewicht	260g ohne Batterien
Betriebstemperatur	-10...+50°C
Lagertemperatur	-25...+70°C
Luftfeuchte	0 ...85 % r.F. nicht kondensierend
Schutzgrad	IP41
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

Ansicht



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/ oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.